

PRESSEINFORMATION

Die neue Stuttgarter AktivPfleger – für eine gesicherte Unabhängigkeit in den eigenen vier Wänden

Stuttgart, 16. Februar 2010 – Seit dem 1. Februar 2010 präsentiert die Stuttgarter Versicherung die so genannte AktivPfleger am Markt. Das neue Produkt ermöglicht Pflegebedürftigen eine ambulante Betreuung in den eigenen vier Wänden und stärkt Betroffene so in ihrer persönlichen Unabhängigkeit. Wenn eine ambulante Pflege einmal nicht mehr aufrecht erhalten werden kann, sorgt die Stuttgarter dafür, dass innerhalb von 24 Stunden ein wohnortnaher Pflegeplatz vermittelt wird. Darüber hinaus erhalten die Pflegebedürftigen der Stufe III im Falle eines stationären Aufenthalts lebenslang eine monatliche Rente, die sie beim Begleichen der anfallenden Kosten unterstützt.

Risiko „Pflegefall“ mehr gefürchtet als Armut

Eine Umfrage des Nürnberger Meinungsforschungsinstitutes GfK von Februar 2009 ergab, dass sich die Menschen in Deutschland mehr davor fürchten, ein Pflegefall zu werden, als unter Armut zu leiden. Aus gutem Grund, denn aufgrund der stetig steigenden Lebenserwartung steigt auch die Wahrscheinlichkeit im Alter, Hilfe zu bedürfen. Doch wer hilft, wenn der Körper einmal nicht mehr so recht will? Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung stellen lediglich eine Grundversorgung sicher und decken damit nicht einmal annähernd die Gesamtkosten für eine ambulante oder stationäre Betreuung ab. Auch Angehörige können die notwendige Hilfe nur selten leisten. Sie sind beruflich meist stark eingespannt oder wohnen nicht in der Umgebung.

Gut versorgt im Pflegefall

„Sofern es Hilfe für die kleineren und größeren Aufgaben des Alltags gibt, lässt sich stationäre Pflege häufig vermeiden“, weiß Sascha Albiez, Marketingleiter der Stuttgarter Versicherungsgruppe. Genau hier setzt die Stuttgarter AktivPfleger an. Sie bietet Betroffenen und deren Angehörigen ein umfangreiches Paket ambulanter Hilfeleistungen. Von Putzen, Waschen, Einkaufen und einem Menüservice über

Grundpflege oder Tag- und Nachtwache bis hin zu Vermittlungs- und Beratungsleistungen können alle erdenklichen Angebote in Anspruch genommen werden. Dabei entscheidet der Versicherte, wie die Hilfestunden eingesetzt werden sollen, ob diese jeden Monat komplett aufgebraucht werden oder, ob ein Teil einem Stundenkonto gutgeschrieben und zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen wird. „Unser Anspruch ist es, in Kooperation mit den erfahrenen Kräften des Malteser Hilfsdienstes, möglichst lebenslang eine umfassende Pflegebetreuung in vertrauter Umgebung zu ermöglichen“, erläutert der Marketingfachmann Sascha Albiez.

Kontakt**Presseinformationen**

stock fish | Die Macht des Wortes
Melanie Bredlow-Handrick
Bartelsstraße 56
20357 Hamburg
Tel.: 040 / 72 00 92 – 12
Fax: 040 / 72 00 92 – 29
E-Mail: m.bredlow-handrick@stock-fish.de

Unternehmenskontakt

Stuttgarter Lebensversicherung a.G.
Jasmin Prechtl
Rotebühlstraße 120
70197 Stuttgart
Tel.: 0711 / 6 65 – 1471
Fax: 0711 / 6 65 – 1515
E-Mail: jasmin.prechtl@stuttgarter.de